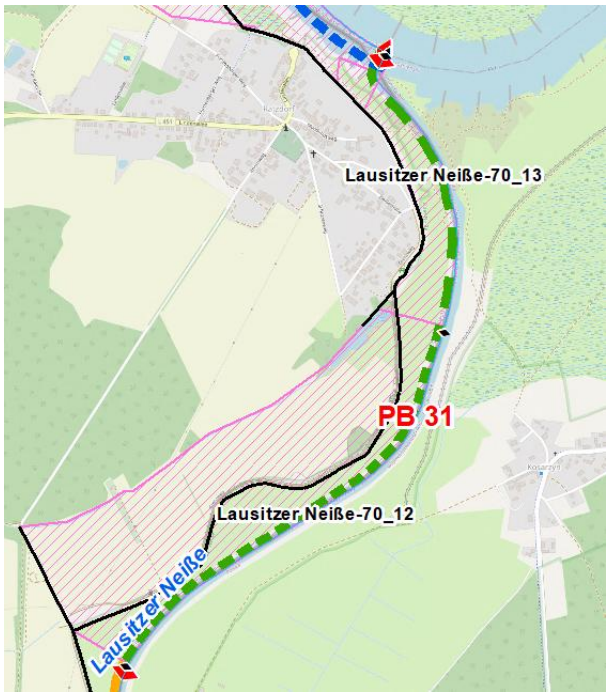
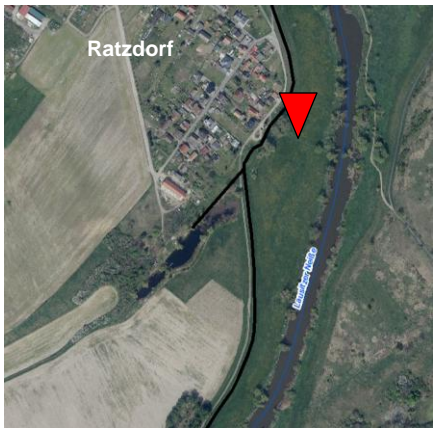


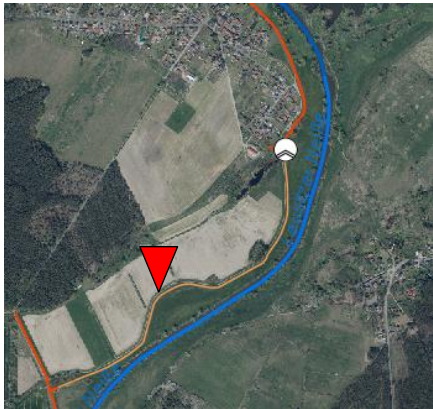
Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 31
Untersuchungsraum UR 5 - Teilabschnitt Lausitzer Neiße von Guben bis Mündung bei Ratzdorf			Abschnitts-ID Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13
Projekttitel <h2 style="text-align: center;">Revitalisierung der Lausitzer Neiße bei Ratzdorf</h2>			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 0,00 bis 2,15	
		Abschnittslänge 2.189 m	
		Lagebeschreibung Abzweig Grenzweg/Deich Ratzdorf bis Zusammenfluss Oder und Lausitzer Neiße	
		Landkreis Oder-Spree	
		Gemeinden Neiße-70_12	
		Kurzbeschreibung Vorland mit Offenlandflächen, Hinterland mit landwirtschaftlichen Flächen, Siedlungsflächen, im Mündungsbereich 410 m Bundeswasserstraße, oberhalb Landeswasserstraße (muskelbetriebener Wassersport)	
		Flächeninanspruchnahme (dt. Territorium) 50,67 ha	
Projektziele			
Beschreibung: Schaffung eines höherwertigen Trittsteins bei Ratzdorf. Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Ufer, • Abflachung Vorland und Sohlerrhöhung (Sekundäraue), • Rückbau Ufersicherungen, • Rückbau Deich (Nebendeich) und Sielbauwerk, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche im Vorland und in der Aue, • Belassen von Totholz und Uferabbrüchen, • Initialisierung autotypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. 			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 31	
Restriktionen				
Restriktionen <ul style="list-style-type: none"> Deichlinie (Nebendeich, Hauptdeich), Siedlungsflächen (höhergelegen bzw. durch Hauptdeich geschützt), Wasserstraßennutzung als Bundeswasserstraße 410 m im Mündungsbereich bzw. als Landeswasserstraße (muskelbetriebener Wassersport), landwirtschaftliche Nutzflächen Grenzgewässer (Staatsgrenze) 				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK		Anmerkung zu Entwicklungsziel	
Lausitzer Neiße-70_12	Höherwertiger Trittstein umgestalten		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland und Deichhinterland/Altaue möglich, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Wiederherstellung der Primäraue	
Lausitzer Neiße-70_13	Höherwertiger Trittstein entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland möglich (u.a. Anbindung vorhandener Altstrukturen), Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums, Verbesserung der Auenanbindung	
Maßnahmenplanung				
Maßnahmenziel <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral) <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur <input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Verbesserung				
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung (Sohlenanhebung)	70, 71	Land/WSV
(G1.2)	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Geschiebemanagement	77*	Land/WSV
U1.1	Lausitzer Neiße-70_12	Uferverbau vollständig rückbauen	70, 73	Land
U1.2	Lausitzer Neiße-70_13	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 73	Land/WSV
U1.3	Lausitzer Neiße-70_13	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73	Land/WSV
U2.1	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	Land/WSV
U2.2	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	Land/WSV

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB674_70		WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 31
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung		LAWA-MN-Typ
U2.3	Lausitzer Neiße-70_13	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln		71, 73
U2.4	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	strömungsberuhigte Flachwasserzonen schaffen		71, 73
U3.1	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)		73
(U3.2)	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Neophyten-Management (Ufer, vrs. Vorkommen von Eschen-Ahorn, japanischem Staudenknöterich und drüsigem Springkraut)		73, 94*
U3.3	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Uferrandstreifen anlegen und entwickeln		73, 74
A1.1	Lausitzer Neiße-70_12	Auengewässer/-strukturen erhalten/entwickeln/anlegen		74, 75
A1.3	Lausitzer Neiße-70_13	Zufluss naturnah entwickeln (Ablauf Teich bei Ratzdorf)		73, 74
A1.6	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Flächensicherung		70
A2.1	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Auennutzung extensivieren/auenverträgliche Nutzung		74
A2.5	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Saumstrukturen entwickeln		**
A3.2	Lausitzer Neiße-70_12	Deich/Damm zurückbauen/verlegen (Nebendeich)		65*, 74
A3.3	Lausitzer Neiße-70_12	Vorland abtragen/Sekundäraue anlegen (Auenanbindung)		65*, 74
A3.4	Lausitzer Neiße-70_12	Naturnahes Überflutungsregime wiederherstellen		65*
A3.5	Lausitzer Neiße-70_12	Wiedervernässung (Entwässerungsgräben/Drainagen zurückbauen)		65*

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 31	
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
S1.1	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11	79	Land/WSV
S2.1	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (Überprüfung der Herabstufung der Wasserstraßen-Klasse bzw. Entwidmung Wasserstraße im Ergebnis der Untersuchungen zum Klimawandel, keine Maßnahmen zum Erhalt der Schiffbarkeit)	70, 71, 73	Land/WSV
S3.1	Lausitzer Neiße-70_12 bis Lausitzer Neiße-70_13	Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten für weiterführende Untersuchungen (u.a. Erstellung einer konzeptionellen Untersuchung zu Lage und Ausführung eines Trittsteins, Erstellung eines Gewässerunterhaltungsplans, hydraulische Modellierung der Auswirkungen einer Abflussaufteilung für ein Nebengerinne im Trittstein auf die Zielerreichung der Maßnahmen sowie die schiffahrtlichen Bedingungen)	501*, 502*, 508*, 509*	Land/Dritte
<p>* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2</p> <p>** naturschutzfachliche Maßnahme, die nicht den Zielerreichungsmaßnahmen nach WRRL entgegenstehen darf</p>				
<p>Hinweise zur Maßnahmenplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserspiegelabsink (z.B. bei Profilaufweitungen) berücksichtigen • Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Profilaufweitung) • eigenständige Verlagerung des Fließgewässers berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Erhöhte Rauigkeit des Deichvorlands, Wasserspiegelanstieg bei HW berücksichtigen • Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten • Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen • Die Maßnahmenplanung für den geplanten Trittstein hat sich an dem jeweiligen Auentyp zu orientieren (vgl. Januschke <i>et al.</i> (2023): Biozönotische Erfolgskontrolle von Renaturierungsmaßnahmen an Gewässeruferrn und in Auen - Typologische Grundlagen und Bewertungsverfahren, Anhang C Biozönotische Steckbriefe zu den 12 Fluss- und 6 Stromauenabschnittstypen. Hrsg.: BfN – Bundesamt für Naturschutz, BfN-Schriften 655) • Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) 				

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 31
<p>Hinweise für weitere Planungsschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Machbarkeit in Bezug auf Flächenverfügbarkeit und wasserwirtschaftliches System • Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen • ggf. hydraulische Modellierung erforderlich • in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen • Maßnahmen, z.B. Auenentwicklung/Gehölzentwicklung, oder auch die Anbindung von Altarmen, die potenziell die Fließdynamik (Fließquerschnitt, Fließgeschwindigkeiten) verändern und damit den Hochwasserabfluss beeinflussen, sind hydraulisch mittels Modellrechnungen (2D) auf Ihre Hochwasserneutralität zu prüfen. Besonders zu betrachten sind die Auswirkungen auf die bestehenden Hochwasserschutzanlagen • Es sollte an geeigneten Stellen möglichst viel Totholz eingebracht und ggf. fixiert werden, da dieses weitgehend fehlt. 			
<p>Anforderungen an die Gewässerunterhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen • Initialisierung Gehölzentwicklung im Ufer • Nach Umsetzung der Maßnahme ist die Unterhaltung an die Zielstellung der Maßnahme und die veränderten Bedingungen anzupassen, dies ist Genehmigungsverfahren vorzubereiten • Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 			
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. regelmäßig	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), A2.1, S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.1, U1.2, U1.3, U2.1, U2.4, U3.3		
langfristig	A1.1, A1.3, A1.6, A2.5, A3.2, A3.3, A3.4, A3.5, S3.1		
Vorschläge für konkrete Einzelmaßnahmen			
Beschreibung und Verortung	Abbildung		
A1.3 – Naturnahe Entwicklung des Zuflusses in die Lausitzer Neiße bei Ratzdorf (Ablauf Teich)			

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB674_70	WK-Name Lausitzer Neiße-70	Gewässername Lausitzer Neiße	ID Planungsbereich PB 31
Beschreibung und Verortung	Abbildung		
A1.1, A3.2 – Deich und Siel rückbauen, Wiederherstellen der Primäraue			
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässer Ausbau 80	Verbal-argumentative Untersetzung Aufwertung Mündungsbereich Lausitzer Neiße stellt Refugium dar und dient Biotopverbund; 25-50% in öffentl. Hand	Rangfolge Gewässer Ausbau 1	
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 40	Verbal-argumentative Untersetzung abschnittsweise schmaler Vorlandbereich, Entwicklungspotenzial im Rahmen GU nicht ausreichend für höherwertigen Trittstein	Rangfolge Gewässerunterhaltung 2	
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/ Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input checked="" type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH- Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich
<input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich			
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit <ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025